

STAMMER KINETICS



STEFAN STAMMER

• Physiotherapeut
• Pferde-Osteotherapeut
• Sportphysiotherapeut
Fon: 0 72 53 / 95 75 70
Fax: 0 72 53 / 95 74 68
Internet: www.pferd-osteopathie.de
mail: stefan.stammer@t-online.de

Operative Eingriffe am aktiven und passiven Bewegungsapparat bei Pferden werden qualitativ immer besser, eine physiotherapeutische Nachbehandlung wie in der Humanmedizin zur Sicherung der Behandlungsergebnisse wird derzeit selten angeboten oder von fachfremden Laien durchgeführt.

Eine methodisch richtige Rehabilitation kann aber sicherlich die Reintegration in die Sport- bzw. Freizeitreiterei erleichtern und verkürzen. Weiterhin können Rückfälle durch eine stufenweise Belastungssteigerung in Verbindung mit physikalischen Behandlungsmethoden verringert werden.

Die Zusammenarbeit von Operateur und Physiotherapeut stellt das fachliche Gerüst dar, mit dem Therapiekonzeptionen erstellt werden können, um die oben genannten Ziele zu erreichen.

Das Trainings- und Therapiekonzept STAMMER KINETICS nimmt diese Vorgaben auf, um eine methodisch sinnvolle Rehabilitation zu gestalten, die durch kurze Wege und hohe Effektivität gekennzeichnet ist.

Die ärztliche Therapie kann schon wenige Tage nach erfolgter Operation physiotherapeutisch unterstützt und je nach Heilungsverlauf dann direkt in die Rehabilitationsphase übergeleitet werden.

Dabei ist die Schnittstelle zwischen Tierarzt und Therapeut immer die Zielvorgabe des Pferdebesitzers, der nach ausgiebiger Beratung entscheidet, welche Form gewählt werden sollte. Die Rehabilitation wird unter Berücksichtigung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit verschiedene Bausteine umfassen, die individuell zusammengestellt werden können, je nach Zeitvorgabe und Möglichkeiten des Besitzers, bestimmte Bausteine selbst zu übernehmen.

Optimal ist es, wenn der Pferdebesitzer sich schon vor einer Operation oder tierärztlichen Behandlung informiert, um sich frühzeitig über eine Gestaltung der Rehabilitation Gedanken zu machen.

Erfahrung

Herr Stammer verfügt als ausgebildeter Physiotherapeut, Sport- und Gymnastiklehrer und Pferde-Osteotherapeut über eine langjährige Erfahrung in der Behandlung von Pferden.

Nach Abschluss seiner Ausbildung in der Humanmedizin arbeitete er zunächst in Rehabilitationszentren, die sich auf die erweiterte ambulante Physiotherapie von orthopädischen Krankheitsbildern und Sportverletzungen spezialisiert hatten.

Nach seiner Weiterbildung zum Pferde-Osteotherapeuten war er durch die Kombination aus „Physiotherapeut“, „Sportlehrer“ und „langjähriger Reiter“ maßgeblich an der Entwicklung der Osteopathie und Physiotherapie am Pferd beteiligt.

Neben seiner täglichen praktischen Arbeit sammelte er als Dozent in fachlich qualifizierten Weiterbildungen zum Osteotherapeuten und Pferde-Physiotherapeuten mit FN – Anerkennung in den letzten Jahren umfangreiche Erfahrung. Als Redner auf nationalen wie internationalen Veranstaltungen ist er seit Jahren ein gefragter Ansprechpartner, wenn es um die Thematik der Pferde-Physiotherapie geht. So war er beispielsweise auf Veranstaltungen von DOKR (Deutsches olympisches Komitee der Reiterei), Trainertagungen von FN und der US amerikanischen Vereinigung der Vielseitigkeitsreiter sowie beim internationalen tierärztlichen Fachkongresse „CESMAS“ auf der Liste der Vortragenden.

Aus dieser Erfahrung heraus hat sich in den letzten Jahren eine konzeptionelle Entwicklung ergeben, die sich mit der Rehabilitationsstruktur nach Verletzungen sowie Rückenproblemen des Pferdes beschäftigt. Die spezifischen Bedürfnisse des Pferdes als eigenständiges Individuum stehen dabei im Vordergrund. Die Entwicklung zielt dabei darauf ab, Therapiekonzeptionen zu entwickeln, die sich zwar an den Prinzipien der Humanmedizin anlehnen, sie jedoch so gestalten, dass die den besonderen Anforderungen des Pferdes gerecht werden.

Inhalte

Ambulante Therapie

Untersuchung in der Klinik, im Anschluss an eine tierärztliche Therapie/Untersuchung/Operation
Eigenständige osteopathische/physiotherapeutische Untersuchung im Rehasentrum

Manuelle Funktionsdiagnostik

- Das Pferd wird einer vollständigen osteopathischen und sportphysiotherapeutischen Untersuchungsgang durchlaufen, der die Grundlage für die weiterführenden Therapiekonzepte darstellt.
 - Muskelstatus
 - Statikbeurteilung des Pferdes
 - Beweglichkeit/Elastizität von Muskulatur, Bindegewebe und Gelenken
 - Bei Bedarf Sattel, Beschlagsbeurteilung im Zusammenhang mit relevanten Befunden

Video Analyse

Contemplas Video Analyse System mit Untersuchungsgang nach Stammer

- Weltweit einmaliger Untersuchungsgang zur Feststellung und Beurteilung der Wirbelsäulenstabilität und Beweglichkeit des Pferdes in Ruhe und Bewegung

Individuelle Reha-Konzeption nach Belastungs- und Zielvorgaben

- Je nach Ergebnis der Befunderhebung und Zielvorgabe des Besitzers wird ein Programm erstellt. Dies reicht von einer langfristigen stationären Betreuung vor Ort bis zu einer reinen Trainings- und Therapieplanung, die vom Pferdebesitzer, bzw. Reiter, Trainer oder Pfleger selbst durchgeführt werden kann.

Stationäre Therapiemöglichkeiten

Manuelle Therapie

Gelenk- und Weichteilmobilisationen

Massagen

Koordinationstraining

Anbahnung von physiologischen Bewegungsabläufen